



Innovationsorientierte öffentliche Beschaffung
PCP- und PPI-Projekte in NRW
THALEA und THALEA II: Telemonitoring und Telemedizin

Intensivmediziner entwickeln Software zur lückenlosen Überwachung von Risikopatienten für eine schnellere Genesung

THALEA steht für „Telemonitoring and Telemedicine System for the demand of Hospitals need in Early Warning of Live Threatening Conditions Assisted by innovative ICT for Life saving co-morbid patients in Europe As part of a Patient personalised care programme of the EU“ und will durch eine computerunterstützte, zusätzliche Überwachung die Versorgung von Patienten auf Intensivstationen noch sicherer gestalten.

THALEA und THALEA II sind das erste Projekt tandem der innovationsorientierten Beschaffung, in dem auf den Ergebnissen der vorkommerziellen Auftragsvergabe (PCP) aufbauend in einem zweiten Schritt die erarbeiteten Softwarelösungen im Rahmen einer öffentlichen Beschaffung von Innovationen (PPI) durch Erstkauf in den Markt eingeführt werden.

Ausgangslage: Die Telemedizin ist auf dem Vormarsch. Eine Überwachung von intensivmedizinisch betreuten Patienten ist wegen der unterschiedlichen Patienteninformationssysteme verschiedener Hersteller aber bislang nicht möglich. Eine (auch wirtschaftlich) sinnvolle Zusammenführung von Informationen mehrerer Intensivstationen von kleineren Krankenhäusern ist damit noch Zukunftsmusik.

Zielsetzung: Für eine bestmögliche Patientenversorgung sollen alle Daten zum Zustand der Patienten mit einer Softwarelösung, dem „Cockpit“, zusammengeführt werden. Die mit intelligenten Softwarehilfen zusammengefassten Fakten erlauben ein Vieraugenprinzip aus zwei Blickwinkeln: aus dem des verantwortlichen Arztes am Bett und dem des Arztes, der alle Patienten via Monitor im Blick hat.

Ergebnisse: Dank zweier, vom Telemedizinzentrum des Universitätsklinikums Aachen koordinierter EU-Förderprojekte konnten in den letzten Jahren Lösungen entwickelt werden, die jetzt im Markt etabliert werden sollen.

PCP – Vorkommerzielle Auftragsvergabe: Zwischen Januar 2015 und Oktober 2016 wurden im Projekt THALEA mit Mitteln aus dem 7. EU-Forschungsrahmenprogramm in drei Phasen die Entwicklung eines Telemonitoring- und Telemedizinsystems bei mehreren Entwicklern in Auftrag gegeben, die Lösungsansätze weitergeführt und die Prototypen geprüft und bewertet.

PPI – Öffentliche Beschaffung der Innovation: Mit Mitteln aus dem EU-Rahmenprogramm Horizon 2020 werden seit Ende 2016 von den Partnern im Folgeprojekt THALEA II die besten Software-Lösungen beschafft, erprobt und dann im Klinikalltag eingesetzt.

Projekt:	THALEA	THALEA II
Projektlaufzeit:	Januar 2015 bis Oktober 2016	Juni 2016 bis Mai 2019
EU-Förderung:	1,8 Mio. EUR	0,8 Mio. EUR
Koordination:	Universitätsklinikum Aachen (AöR)	Universitätsklinikum Aachen (AöR)

Kontakt

ZENIT GmbH
Bismarckstraße 28
45470 Mülheim an der Ruhr

E-Mail: brueckenbildung@zenit.de

Dr. Uwe Birk
Telefon: 0208 30004-49
E-Mail: bi@zenit.de

Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen
Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf

Dr. Petra Witsch
Telefon: 0211 896 4463
E-Mail: petra.witsch@mkw.nrw.de

Bildnachweis: Universitätsklinikum Aachen (AÖR)
